

Weilheim, den 9.11.2018
(geänderte Version 7.12.2018)
Ernst Roeckl

Ergebnisprotokoll / Aktivensitzung

Weilheim, 8. November 2018, 18:15 – 19:30 Uhr, Gasthaus „Schießstätte“

- 1. Infostand** auf dem Penzberger Kirchweihmarkt vom 21.10.2018
Das allgemeine Interesse an unserem Infostand war groß, auch wenn die „zählbaren Ergebnisse“ gering sind.
- 2. Stadtradeln 2018**
Bei der Abschlussveranstaltung des diesjährigen Stadtradelns wurden Urkunden verliehen, u.a. an unser Team „ADFC-Allstars“ für das Erreichen des 2. Platzes (16.000 km) unter den 41 teilnehmenden Weilheimer Teams (Gesamtstrecke 176.000 km) und an ein Mitglied unseres Teams für die meisten geradelten Kilometer pro Teilnehmer (1580 km).
- 3. Planung des Tourenprogramms 2019**
Für die Tourenplanung 2019 werden noch Vorschläge bis Jahresende gesammelt. Ein Treffen hierzu findet am Samstag, den 17.11.2018, um 10 Uhr im 1. Stock des Weilheimer Bio-Supermarkts Biomichls statt.
Der 4. Kapellentag „Zwischen Himmel und See“ vom 26.8.2018 der AMMERSEERenade war wieder ein wunderschönes Event, das zahlreiche Teilnehmer der ADFC-Kreisverbände Weilheim-Schongau und Landsberg miterlebten. Im Namen unseres Kreisverbandes wurde dem Leiter dieses Projektes per Mail gedankt und dabei insbesondere das Weißwurstfrühstücks vor der Bierdorfer Kapelle und die Fortsetzung des Romenthaler Konzerts vor der dortigen Kapelle erwähnt. Der 5. Kapellentag wird am 25.8.2019 stattfinden.
- 4. Beschilderung am Fischener REWE-Markt**
Die dreijährigen Bemühungen der AG Radverkehr haben endlich zu einer vorschriftsmäßigen Beschilderung an den Ein- und Ausfahrten des Fischener REWE-Markts und der

dortigen Gärtnerei Schlereth durch das Straßenverkehrsamt Weilheim geführt. Leider wurde unsere Forderung nach einer roten Markierung des Wirtschaftswegs an den Ein- und Ausfahrten bisher nicht erfüllt.

5. Verkehrsführung Admiral-Hipper-Straße

In Zukunft werden Radfahrer die Admiral-Hipper-Straße auch in Gegenrichtung zur dort Einbahnregelung benutzen können. In diesem Zusammenhang hatte uns das Straßenverkehrsamt Weilheim wegen der Beschilderung der Kreuzung mit der B2 angesprochen. Nach einem Ortstermin, an dem mehrere unsere Mitglieder teilnahmen, wurde Folgendes beschlossen:

- Aus der Oberen Stadt kommende und nach rechts abbiegende Radler sollen den rechten Fahrstreifen, geradeaus fahrende sowie links abbiegende Radler den linken Fahrstreifen benutzen, der hierzu rot markiert werden soll.
- Ein Linksabbiegen von Radlern, die auf der B2 von Süden kommen, wird als zu gefährlich erachtet und sollte daher nicht durch Beschilderung empfohlen werden. In der täglichen Praxis benutzen die allermeisten (ortskundigen) Radfahrer bereits den für Radfahrer freigegebenen Gehweg auf der Westseite der B2 unterwegs. Ein Hinweis für (ortunkundige) Radler auf frühzeitiges Queren zu diesem Gehweg wäre zu begrüßen.
- Für den Radverkehr auf der B2 in und aus nördlicher Richtung sollte die Freigabe des Radverkehrs auf den dortigen Gehwegen überprüft werden. Dieses Anliegen bereits mehrmals im Verkehrsausschuss des Weilheimer Stadtrates behandelt und befürwortet.

Das Straßenverkehrsamt wurde per Mail über diese Vorschläge informiert und hat ihnen zugestimmt. Allerdings hat es nach Rücksprache mit Stadt, Staatlichem Bauamt und Polizei die Roteinfärbung der oben genannten Fahrradspur mit Hinweis auf die wegen der großen Schleppkurven von LKWs notwendigen, teuren Umbauarbeiten an der Kreuzung abgelehnt. Bei dem Ortstermin wurde auch beschlossen, eine für den Fahrradverkehr in beiden Richtungen befahrbare, rot markierte Bahn auf dem südlichen Gehweg der Admiral-Hipper-Straße sowie durch die Apothekergasse vorzuschlagen.

6. Verschiedenes

- Aus Garmisch erreichte uns eine Mail, in der von einer Unterschriftenaktion für eine umfassende Radweginfrastruktur berichtet und um Unterstützung gebeten wurde. In unserer Antwort wurde auf die Murnauer Initiative hingewiesen und das Ziel der Gründung eines KV Garmisch-Partenkirchen empfohlen, aber auch erwähnt, dass wir im Rahmen unserer personellen Möglichkeiten Prioritäten setzen, d.h. uns auf die Beseitigung der vielen Fahrrad-relevanten Schwachstellen im Landkreis Weilheim-Schongau konzentrieren müssen
- Am ADFC-Fahrradklima-Test haben sich bisher bereits mehr als 200 Weilheimer beteiligt, sodass das Quorum von 50 Teilnehmern mehr als erreicht ist. Weitere Beteiligung ist erwünscht, wobei man bei Beteiligung über das Internet auch besondere Wünsche für die Verbesserung der Radwege angeben kann.
- Eine Mailanfrage einer Weilheimer Bürgerin zur Demo vom 3.10.2018 und zu verschiedenen Möglichkeiten der Verbesserung der Fahrradmobilität in Weilheim,

wurde beantwortet mit einem Hinweis auf unsere beschränkten personelle Möglichkeiten sowie einer Einladung zur Teilnahme an den Aktivensitzungen.

- Eine an uns weitergeleitete Mail eines Weilheimer Bürger an das Staatliche Bauamt, in der Kritik an dessen auf der Webseite gezeigten Kartenwerk „Wege für den Alltagsradverkehr an Bundes- und Staatsstraße für Weilheim-Schongau“ geäußert wurde, wurde beantwortet mit der Bitte, uns über eventuelle Antworten des Staatlichen Bauamts zu informieren.
- In der Sitzung vom 23.10.2018 des Verkehrsausschusses wurde erfreulicherweise der Antrag von Herrn Dr. Reindl zum Beitritt der Stadt Weilheim in die AGFK einstimmig angenommen.
-

Ernst Roeckl